

Abs.: _____

Ich interessiere mich für die Arbeit von *access* und bitte um Zusendung von aktuellen

- Leitfaden zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse in SH
- Anerkennung ausländischer LehrerInnen-qualifikation in SH
- Anerkennung ausländischer ÄrztInnen-qualifikation in SH
- Wegweiser - Beratungsstellen für Flüchtlinge und MigrantInnen in SH
- Ich möchte auf die Mailingliste von **access** aufgenommen werden oder auf der Webseite selbst eintragen.

Bitte ausfüllen und per Post, Fax oder Mail an **access** schicken:

Fax.: 0431 20 50 95 25

Mail: access@frsh.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit regionale Netzwerke, die von Fachstellen zu migrationspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

AnsprechpartnerInnen

Farzaneh Vagdy-Voß
vagdy-voss.access@frsh.de

Andrea Dallek
dallek.access@frsh.de

Markus Saxinger
Saxinger.access@frsh.de

Gabi Köhler
access@frsh.de

Martin Link
ml@frsh.de

access
c/o Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.
Oldenburger Str. 25, D-24143 Kiel
Tel : 0431 - 20 50 95 24
Fax: 0431 - 20 50 95 25
access@frsh.de
www.frsh.de
www.access-frsh.de
www.nobi-nord.de
www.netzwerk-iq.de



access ist Mitglied des Netzwerks IQ

Träger des Projekts access



Flüchtlingsrat
Schleswig-Holstein e.V.

Der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V. hat seit 1991 Informationen und Schulungen zu rechtlichen und sozialen Fragen von Asyl und Exil sowie Integrationsmaßnahmen im Programm. Er unterstützt MigrantInnenorganisationen und Initiativen und leistet Lobbyarbeit gegenüber Politik und Behörden. Der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V. ist Gründungsmitglied der Härtefallkommission und des Antidiskriminierungsverbandes des Bundeslandes und berät Abschiebehäftlinge. Der Verein ist u.a. Mitglied der Bundesweiten Arbeitsgemeinschaft für Flüchtlinge PRO ASYL. www.frsh.de

Der Flüchtlingsrat SH / **access** ist Gründungsmitglied der Antidiskriminierungsverband Schleswig-Holstein und engagiert sich für den Abbau struktureller Hürden beim Arbeitsmarktzugang von Migrantinnen und Migranten in Schleswig-Holstein.

Das Netzwerk IQ wird gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesagentur
für Arbeit

access – Unter Trägerschaft des Flüchtlingsrates Schleswig-Holstein arbeitet **access** seit 2005 für den Abbau von Diskriminierung und den verbesserten Zugang von Flüchtlingen und MigrantInnen zum Arbeitsmarkt und zu Bildungsangeboten. So werden im Rahmen des Netzwerks „Integration durch Qualifizierung IQ“, Instrumente, Handlungsempfehlungen sowie Beratungs- und Qualifizierungskonzepte entwickelt und erprobt. Diese sollen künftig flächendeckend umgesetzt und in Regelangeboten verankert werden. Künftig werden bundesweit 16 regionale IQ Netzwerke und fünf Fachstellen aufgebaut

Regionale Netzwerke:

Sachsen, Thüringen, Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Baden-Württemberg, Niedersachsen, Bremen, Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Hamburg und Schleswig-Holstein.

Fachstellen:

„Berufsbezogenes Deutsch“
„Existenzgründung“
„Diversity Management“
„Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen“
„Qualifizierung“

Das Projekt **access** arbeitet bis Ende 2012 im Regionalen Netzwerk Hamburg / Schleswig-Holstein (NOBI) mit. Bis 2013 wird am Aufbau des Regionalen Netzwerks Schleswig-Holstein gearbeitet

MigrantInnen und Flüchtlinge sind auf dem Arbeitsmarkt besonders von Diskriminierung und Benachteiligungen betroffen. Abhängig vom Aufenthaltstitel ist ihr Zugang zum Arbeitsmarkt und zu Ausbildung zahlreichen rechtlichen Einschränkungen unterworfen.

Eine Anerkennung der im Heimatland erworbenen Qualifikationen erfolgt bislang selten und unterliegt einer für Betroffene verwirrenden und uneinheitlichen behördlichen Zuständigkeitslage.

Besonderes Augenmerk liegt daher in der Bereitstellung von Informationen zur Anerkennung von im Ausland erworbenen Qualifikationen für Betroffene in Schleswig-Holstein.

Zielgruppe

- In Schleswig-Holstein lebende Flüchtlinge und andere MigrantInnen mit verfestigtem Aufenthaltsstatus,
- Migrationsfachdienste, MigrantInnenorganisationen, Bildungsträger,
- MitarbeiterInnen der Arbeitsverwaltungen,
- Regierungsstellen, Landes- und kommunale Verwaltungen sowie VertreterInnen der Politik,
- VertreterInnen von Kammern sowie von Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften,
- Ehrenamtliche UnterstützerInnen der Integrationsarbeit, Medien und Vereine.

Im Rahmen des **IQ-Förderprogramms** verfolgen wir drei Aufgaben:

→ **Anerkennungsbegleitung / Umsetzung des geplanten Anerkennungsgesetzes von im Ausland erworbenen Qualifikationen:**

- Publikationen und Informationen zu aktuellen Entwicklungen auf www.access-frsh.de
- Erst- und Verweisberatung zur Anerkennung
- Bereitstellung und Bündelung von Informationen zur Anerkennung

→ **Qualifizierung und Schulung, Beratung relevanter AkteurInnen:**

- Schulungen für Arbeitsverwaltung und andere Einrichtungen zu Themen wie Anerkennung ausländischer Abschlüssen, Interkulturelle Öffnung und Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG).
- Unterstützung der Arbeitsverwaltung und Migrationsfachdienste durch Informations- und Fachveranstaltungen.

→ **Verzahnung der Unterstützungsleistungen in der Region im Sinne einer Prozesskette:**

- Bündelung und Multiplikation sämtlicher Förderangebote in der Region.
- Entwicklung von neuen Angeboten im Rahmen des geplanten Anerkennungsgesetzes in Abstimmung und Kooperation mit den operativen und strategischen NetzwerkpartnerInnen